

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Dienstag, den 25.09.2018; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende

Hagemann, Farina

Gemeindevertreter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

-

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Vertreter für Herrn Meincke

wählbarer Bürger

Rickert-Buttgereit, Holger

Roß, Siegfried

Schories, Ralf

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Kelling, Simone

Hagemeier-Klose, Maria

Baginski, Angelika

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Riemann, Ann-Marie

Taplik, Stefan

Bürgermeisterin

Amt Büchen

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreter

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Meincke, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.11.17
- 4) Bericht der Vorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Konzept zum ruhenden Verkehr in der Hauptstraße
- 7) Kleinwind- und Photovoltaikanlage auf dem Gelände des Klärwerks
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzendes, Frau Hagemann eröffnet die erste Sitzung mit neuem Gemeinderat. Sie berichtet, dass der Bau- und Wegeausschuss mit drei wählbaren Bürgern besetzt ist. Hierzu muss Herr Rickert-Buttgereit noch verpflichtet werden. Das geschieht mit Handschlag.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Hagemann beantragt, den Punkt Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt den Punkt Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.11.17**

Die Vorsitzende berichtet, dass der Punkt 3 aus der Niederschrift noch nicht abgearbeitet wurde. Hier sollte eine Liste von Frau Döffinger für die Kita abgearbeitet werden. Diese Liste liegt nicht vor.

Ebenfalls der TOP 6. Hier sollte über die Zisterne in Segrahn gesprochen werden. Der Vorsitzenden und der Bürgermeisterin liegen hierzu noch keine Unterlagen vor.

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift vom 28.11.2017.

4) **Bericht der Vorsitzenden**

Frau Hagemann berichtet:

- es lag eine Beschwerde über umgestürzte Bäume im Bereich des Mühlenwegs vor – dies ist bereits abgearbeitet worden
- beim Spielplatz (Kaiserberg) wurde die kaputte Wanderkarte vom Kreis entfernt,
- am 28.08.18 hat eine Abnahme in der Kita stattgefunden. Es gab Gewährleistungsmängel. Die Architektin, Frau Golinski hat Mängelrügen erteilt. Das Ergebnis hierzu steht noch aus.
- am 20.08.18 fand eine Begehung der Straßen Segelhafen, Hauptstraße und Parkstraße statt. Es müssen zwei Stellen neu verdichtet werden.

5) **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzenden liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Herrn Bornkessel wird das Wort erteilt. Er gratuliert der neuen Gemeindevertretung zur Wahl. Er möchte wissen, ob die Internetseite der Gemeinde aktualisiert und mehr veröffentlicht wird. Dazu antwortet Frau Kelling, dass das in nächster Zeit geschehen soll.

Weiter spricht er die Gebührenerhöhung der Abwassergebühren an und verweist auf einen Gewerbebetrieb im Ort. Weiter berichtet er, dass es ab 01.01.19 für Bürger die Möglichkeit gibt, gegen Gebührenerhöhungen Einwände zu erheben. Frau Kelling weiß um den Gewerbebetrieb – hier muss miteinander geredet werden. Herr Eggert, fragt ob es bereits einen Termin für die Sanierung der Dorfstraße (L 205) gibt. Frau Kelling hat von 2020 gehört, Sanierung der Gehwege sind aber Gemeindegache.

Herr Eggers fragt in diesem Zuge nach der Sanierung der Kanalisation. Das wird auf später verlagt.

6) **Konzept zum ruhenden Verkehr in der Hauptstraße**

Hierzu liegt eine Beschlussvorlage vor. Es wird diskutiert. Frau Hagemann schlägt vor, in der Praxis von Dr. Meinert ein Schild aufzustellen, mit der Bitte nicht mehr auf Gehweg zu parken. Herr Roß merkt an, dass es in Höhe des Bäckers kein Hinweisschild auf den Parkplatz beim Backhaus gibt.

Herr Rickert-Buttgereit schlägt vor eine Arbeitsgruppe zu bilden, die ein Verkehrskonzept erstellt.

.

7) **Kleinwind- und Photovoltaikanlage auf dem Gelände des Klärwerks**

Zu diesem Punkt begrüßt Frau Hagemann Frau Dr. Hagemeyer-Klose vom Amt Büchen. Diese berichtet, dass ein Förderbescheid von der Aktivregion erst ausgestellt wird, wenn eine rechtskräftige Baugenehmigung vorliegt.

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.06.2017 wurde der Beschluss für eine PV-Anlage und eine Kleinwindanlage gefasst. Die Aktiv Region fördert diese Maßnahme mit maximal 60.000 € es bleibt ein Eigenanteil für die Gemeinde von ca. 90.000 €.

Herr Möllman merkt an, dass die Wirtschaftlichkeit für eine PV-Anlage günstiger ist, als für ein Windrad. Das Geld sollte lieber für das Klärwerk ausgegeben werden.

Herr Taplik schlägt vor bei der Aktiv-Region nachzufragen, ob auch nur die PV-Anlage gefördert werden könnte. Es wird folgende Beschlussempfehlung gefasst.

Beschluss

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Bauantrag für den Bau einer PV-Anlage für das Klärwerk und eines Kleinwindrades zu stellen.

Abstimmung:

Ja: 4

Nein: 3

Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Hagemann bedankt sich bei Frau Dr. Hagemeyer-Klose und diese verlässt um 20:35 Uhr die Sitzung.

8) Verschiedenes

Es liegt ein Schreiben der Familie Förster vom Kiebitzberg 1 vor. Sie bemängeln den schlechten Wegezustand und bitten um Abhilfe. Die Bürgermeisterin will das mit dem Bauhof klären.

Herr Eggers merkt an, dass es in diesem Bereich einen ausgeschilderten Radweg gibt und es beim Kiebitzberg ständig ein Schlammloch gibt. Er schlägt vor, dieses mittels eines Drainagerohres zu entwässern.

Frau Hagemann berichtet, dass die Bushaltestellen immer noch nicht mit Licht ausgestattet worden sind.

Im Stichelsbach sind auf einer Seite vom Wasser- und Bodenverband Bäume abgenommen worden. Bei den Bäumen auf der anderen Seite sind z. T. die Wurzeln unterspült und müssten ebenfalls abgenommen werden. Hierzu muss der Wasser- und Bodenverband in Ratzeburg informiert werden, oder der Vorsitzende, Herrn Albers aus Sterley.

Die Vorsitzende berichtet von einer Information der Feuerwehr Gudow. Diese teilt mit, dass die Löschwasserteiche in Kehrsen, „Im Schlingen“ und in „Grotn Felln“ ausgetrocknet bzw. verschlammt sind. Eine Löschwasserversorgung ist somit nicht mehr gewährleistet. Das betrifft ebenfalls den Löschteich in Sophienthal. Frau Kelling hat dazu am Freitag einen Termin beim Kreis.

Ein weiter Hinweis von der Feuerwehr betrifft die Schieber „Am Segelhafen“. Hier ist es im Winter zu einem Wasserrohrbruch gekommen und durch den vorhandenen Schnee konnte der Schieber nicht rechtzeitig gefunden werden. Es fehlen hier die Markierungen.

Es fand eine Begehung zusammen mit Herrn Kraus vom Amt und Frau Mannes von der Wasserbehörde beim Kreis am Segelhafen statt. Hier geht es um die fehlende Ortsentwässerung, so dass es zu einer Absackung von einem Haus gekommen ist. Bei der Begehung ist aufgefallen, dass die Anwohner ihr Regenwasser entweder auf die sandgebundene Straße oder in den See einleiten. Frau Mannes weist daraufhin, dass diese Einleitstellen illegal sind und bittet um Lösungsvorschläge.

Frau Hagemann schlägt vor hier einen Ortstermin abzuhalten. Sie wird eine Einladung schreiben.

Weiter ist aufgefallen, dass einige Straßenlaternen dort im „Wasser“ stehen. Das muss sich Herr Meincke ansehen.

Im Zuge einer Sanierung der Hauptstraße (L 205) im Jahr 2020 muss eine Kame-rabefahrung gemacht werden. Frau Edler merkt dazu an, dass zum Thema Abwasserbeseitigungskonzept im Amt Büchen bereits Informationen eingeholt werden. Das Amt wird gebeten den derzeitigen Sachstand mitzuteilen.

Frau Hagemann teilt mit, dass der Bau- und Wegeausschuss in der nächsten Zeit öfter tagen wird.

Die Idee die Straßenreinigungssatzung an alle neuen Bewohner zu verteilen wird für gut befunden. Die Satzung muss aber vorher überarbeitet werden. Das Gleiche gilt auch für die Hauptsatzung.

Herr Taplik merkt an, dass man diese Satzung oder einen Hinweis auf diese Satzung in der Begrüßungsmappe, die man beim Anmelden als Neubürger bekommt, hinzufügt.

Herr Schmöckel merkt an, dass im Gemeindegebiet viele Verkehrsschilder ausgetauscht werden müssten, da sie verblichen sind. Die Straße von Kehrsen nach Lehmrade ist versackt hier müsste evtl. eine Temporeduzierung aufgestellt werden. Er, sowie Herr Rickert-Buttgereit schlagen vor eine Arbeitsgruppe zu bilden, die eine Straßendokumentation erstellt.

Frau Hagemann berichtet, dass der kaputte Zaun beim Spielplatz (Kaiserberg) entsorgt werden muss. Der Zaun hinter der Turnhalle (Bolzplatz) ist ebenfalls abgängig. Hier ist zu überlegen, diesen Zaun neu aufzustellen, da es sich um die Abgrenzung zum Stichelsbach handelt.

Weiter ist ihr aufgefallen, dass diese Wiese als Hunde-WC benutzt wird. Es wird überlegt, an neuralgischen Punkten Hundekotbeutel und Mülleimer aufzustellen.

Herr Eggers bittet darum nachzufragen, wie hoch die Rechnung von Frau Golinski für die bisherige Planung des FFW-Gerätehauses ist. Sie arbeitet bereits seit 10 Jahren und hat noch nicht eine Rechnung gestellt.

Herr Möllmann fragt nach einer Möglichkeit Flurstücke genau zu erkennen. Es geht hier um Grenzfeststellungen. Diese Möglichkeit besteht im Amt Büchen.

Herr Goebel wurde von einigen Bewohnern aus der Zollstraße über die große Eiche im Wendehammer angesprochen. Hier sind viele trocken Äste im Baum und drohen herunter zu fallen. Frau Kelling wird den Bauhof informieren.

Frau Hagemann schließt die öffentliche Sitzung um 21:25.

.....
Farina Hagemann
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung